

Weitere Bibelstellen zu „Gott ganz lieben“ -> „Überwinderkraft“

Lk 22,31-34 Der HERR aber sprach: Simon, Simon, siehe, der Satan hat euer begehrt, daß er euch möchte sichten wie den Weizen; ... **[>> Nachschlagen <<]**

Frage: Was bedeutet „sichten wie den Weizen“?

Lk 22,54-62 ... Er aber verleugnete ihn und sprach: Weib, ich kenne ihn nicht. ...
 Und der HERR wandte sich um und sah Petrus an. Und Petrus gedachte an des HERRN Wort, wie er zu ihm gesagt hatte: Ehe denn der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.
 Und Petrus ging hinaus und weinte bitterlich. **[>> Nachschlagen <<]**

Frage1: Wodurch wurde Petrus so innerlich bewegt, dass er „bitterlich“ weinte?

Frage2: Was deuten wir für uns persönlich daraus?

Ps 42,1 (Korach) Wie ein Hirsch **lechzt** nach Wasserbächen, also **lechzt** meine Seele nach dir, o Gott!

Ps 18,2 (David) und sprach: **Herzlich** lieb habe ich dich, HERR, meine Stärke!

Frage: Wie mag es bei den Psalm-Dichtern in Bezug auf Sünde im Leben ausgesehen haben?

Ps 18,21-25 (David) Der HERR tut wohl an mir nach meiner Gerechtigkeit; er vergilt mir nach der Reinigkeit meiner Hände. ... sondern ich bin ohne Tadel vor ihm und hüte mich vor Sünden. ...

[>> Nachschlagen <<]

Frage: Stimmt es was der Psalmist über sich sagt?

Ps 19,13 (David) Wer kann merken, wie oft er fehlet? Verzeihe mir die verborgenen Fehle!

Ps 25,18 (David) Siehe an meinen Jammer und mein Elend und vergib mir alle meine Sünden!

Ps 79,9 (Asaf) Hilf du uns, Gott, unser Helfer, um deines Namens Ehre willen; errette uns und vergib uns unsre Sünden um deines Namens willen!

Frage: Was nun? Ohne Tadel oder doch noch Sünder?

2Petr 1,4 durch welche uns die teuren und allergrößten Verheißungen geschenkt sind, nämlich, daß ihr dadurch teilhaftig werdet der göttlichen Natur, so ihr **fliehet** die vergängliche Lust der Welt;

Frage: Bedeutet dies, das die Sünde einen immer noch „übermannen“ kann?

Röm 8,3-13 Aber fleischlich gesinnt sein ist der Tod, und geistlich gesinnt sein ist Leben und Friede. Denn fleischlich gesinnt sein ist wie eine Feindschaft wider Gott. Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich, so anders Gottes Geist in euch wohnt. Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein. So nun aber **Christus in euch ist**, so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen, der Geist aber ist Leben um der Gerechtigkeit willen. Denn wo ihr nach dem Fleisch lebet, so werdet ihr sterben müssen; wo ihr aber durch den Geist des Fleisches Geschäfte tötet, so werdet ihr leben. **[>> Nachschlagen <<]**

Frage: Welche Gesinnung ist entscheidend?

1Mo 39,9 Niemand ist größer in diesem Hause als ich, und er hat mir gar nichts vorenthalten als nur dich, indem du sein Weib bist; und wie sollte ich dieses große Übel tun und wider **Gott sündigen**?

Frage: Wo nimmt Josef die Kraft gegen die Versuchung her?

Röm 8,37 Aber in dem allem überwinden wir weit um deswillen, der uns geliebt hat.

Röm 8,28 Wir wissen aber, daß denen, **die Gott lieben**, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach dem Vorsatz berufen sind.

Frage: Was hilft uns bei Problemen „stark“ zu bleiben (nicht zu sündigen)?

Joh. 21,15-17:

Hinweis: ἀγαπαε (agapae)= echte (göttliche) Liebe, Feindesliebe
φιλεο (phileo) = liebhaben, wohlgesinnt sein

15 Ὅτε οὖν ἠρίστησαν λέγει τῷ Σίμωνι Πέτρῳ
Als nun sie gefrühstückt hatten, sagt - zu Simon Petrus
ὁ Ἰησοῦς· Σίμων Ἰωάννου, ἀγαπᾷς με πλέον
- Jesus: Simon, (Sohn des) Johannes, liebst du mich mehr
τούτων; λέγει αὐτῷ· ναὶ κύριε, σὺ οἶδας ὅτι φιλῶ
als diese? Er sagt zu ihm: Ja, Herr, du weißt, daß ich liebhab
σε. λέγει αὐτῷ· βόσκει τὰ ἀρνία μου. 16 λέγει αὐτῷ
dich. Er sagt zu ihm: Weide - meine Lämmer! Er sagt zu ihm
πάλιν δεύτερον· Σίμων Ἰωάννου, ἀγαπᾷς
wiederum zum zweitenmal: Simon, (Sohn des) Johannes, liebst du
με; λέγει αὐτῷ· ναὶ κύριε, σὺ οἶδας ὅτι φιλῶ
mich? Er sagt zu ihm: Ja, Herr, du weißt, daß ich liebhab
σε. λέγει αὐτῷ· ποιμαίνε τὰ πρόβατά μου. 17 λέγει
dich. Er sagt zu ihm: Hüte - meine Schafe! Er sagt
αὐτῷ τὸ τρίτον· Σίμων Ἰωάννου, φιλεῖς
zu ihm das drittemal: Simon, (Sohn des) Johannes, hast du lieb
με; ἐλυπήθη ὁ Πέτρος ὅτι εἶπεν αὐτῷ τὸ
mich? Traurig wurde - Petrus, daß er gesagt hatte zu ihm das
τρίτον· φιλεῖς με; καὶ λέγει αὐτῷ· κύριε, πάντα
drittemal: Hast du lieb mich?, und er sagt zu ihm: Herr, alles
σὺ οἶδας, σὺ γινώσκεις ὅτι φιλῶ σε. λέγει
du weißt, du weißt, daß ich liebhab dich. (Es) sagt
αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· βόσκει τὰ πρόβατά μου. 18 ἀμὴν ἀμὴν
zu ihm - Jesus: Weide - meine Schafe! Wahrlich, wahrlich,

Frage1: Welche Fragestufen hatte Jesus und was war die ehrliche Antwort von Petrus?

Frage2: Warum hatte Petrus wohl Jesus verleugnen (sündigen) „können“?

Jetzt nochmal betrachten:

1Jo 3,6+9 **Wer in ihm bleibt**, der **sündigt nicht**; wer da sündigt, der hat ihn nicht gesehen noch erkannt. Wer aus Gott geboren ist, der **tut nicht Sünde**, denn sein Same bleibt bei ihm; und kann nicht **sündigen**, denn er ist von Gott geboren.

Röm 6,22-23 Nun ihr aber seid **von der Sünde frei** und **Gottes Knechte** geworden, habt ihr eure **Frucht**, **daß ihr heilig werdet**, das Ende aber ist das **ewige Leben**. Denn der Tod ist der Sünde Sold; aber die Gabe Gottes ist das **ewige Leben** in Christo Jesu, unserm HERRN.

Frage: Wie sehen wir jetzt das „Sieg über die Sünde“ haben?